

Silbania fährt zur WM

Silber bei der Europameisterschaft

Von Hans Binder

Altmannstein (DK) Die Garde der Faschingsgesellschaft Silbania aus Altmannstein hat sich in Düren den Titel des Vize-Europameisters geholt und sich dadurch für die Weltmeisterschaft am 17. Juni in Essenbach bei Landshut qualifiziert.

Am frühen Montagmorgen kamen die zehn Tänzerinnen und Tänzer der Meisterschaftstruppe der Showtanzgruppe und ihr Begleittross abgekämpft nach Hause. Abgekämpft, aber glücklich.

Wenige Stunden zuvor hatten sie die Leistungen der vergangenen Wochen noch einmal getoppt – sie sind neuer Vize-Europameister im Showtanz mit Hebefiguren bis zu zehn Personen. Damit haben die Akteure die Qualifikation für die Weltmeisterschaft erreicht.

Die EM war der Höhepunkt der vergangenen Wochen. Da der Verein finanziell nicht auf Rosen gebettet ist, wurde erst am Sonntagmorgen die sechsstündige Fahrt angetreten – und gleich nach der Siegerehrung ging es zurück ins Schambachtal. Dadurch sparte man die Übernachtungskosten, die Fahrt musste ohnehin weitgehend aus der eigenen Tasche bezahlt werden.

Viel Freizeit hatte die Meisterschaftstruppe ohnehin nicht: Die Stationen ihres Erfolgs waren die Qualifikationsturniere in Wien und Budapest, die Bayerische Meisterschaft in Wartenberg bei Landshut – dort

wurde die Silbania Bayerischer Meister – und zuletzt die Deutsche Meisterschaft in Bamberg, wo die Garde-Truppe Deutscher Vizemeister wurde. Noch in der Woche vor der EM wurde einige Male trainiert und am Samstagabend absolvierten sie einen Auftritt bei der Rocknacht in Perlethofen.

Obwohl die Trainerinnen die weite Reise nicht mitmachen konnten, waren ihre Schützlinge auf die Minute topfit. Ein mitreißendes Vier-Minuten-Programm an Tanz- und Hebefiguren einlagen erhielt tosenden Applaus. Von dieser schweißtreibenden Angelegenheit hatte man sich bald erholt.

Warten, warten, warten

Was nun folgte, war für die Tänzerinnen und Tänzer weit aus schlimmer. Sie mussten warten, bis die letzten Gruppen fertig waren. Warten auf die Platzierung und vor allem warten auf die erreichte Punktezahl. Bis sich dann alles in einen einzigen Jubelschrei auflöste. Wie streng der Weltverband vorgeht, ist daraus ersichtlich, dass der nur knapp dahinter liegende Dritte, die enorm stark auftanzende Glory Dance Revolution aus Markt Schwaben wahrscheinlich kein WM-Ticket erhält. Da fiel es dann leicht, der Dance Akademie aus Jülich zum EM-Titel zu gratulieren.

Trotz der Erfolge in diesem Jahr sind die Hürden für EM und WM sehr weit nach oben gerückt, dass es selbst für die



Tränen des Glücks und der Freude vergossen Melanie Eichinger (links) und Kathrin Rabl.

Fotos: oh

Silbania sehr schwer war, dieses Ziel aufgrund der gestiegenen Anforderungen des Verbandes und der starken Konkurrenz zu erreichen.

Trotz des hohen Levels, auf dem sich die Silbania seit Jahren bewegt, ist bei weitem nicht jeder Titel selbstverständlich. Unzählige Trainingsstunden und viel Idealismus stecken hinter den Erfolgen.

Nachdem die neue Meisterschaftstruppe in diesem Jahr bisher solche Erfolge erzielen konnte, hofft man, dass die Truppe in der aktuellen Besetzung auch 2008 bestehen

bleibt – auch wenn es im kommenden Jahr keine WM gibt, aber vielleicht gelingt es ja, nochmals an der EM teilzunehmen. Das wäre für die Silbania und den Markt Altmannstein ein großer Erfolg. Und wer weiß, vielleicht wird eines Tages auch eine Meisterschaft in Altmannstein ausgetragen?

Trotz eines sehr vollem Terminkalenders gibt es noch die Möglichkeit, die Silbania zu engagieren. Ansprechpartner sind Daniela Bauer unter Telefon (01 70) 27 371 10 und Markus Dötschel unter der Telefonnummer (01 79) 3 28 79 17.



In vier Minuten zur WM: die Silbania aus Altmannstein.

Feuerwehren zielten am besten

Löschtruppen von Hiendorf und Mindelstetten bei Vatertagsturnier auf den vorderen Plätzen



Die siegreichen Mannschaften: Lothar Kubitzki (von links), Karl Lindl, Karl-Heinz Richter, Roland Zacherl, Michael Hengl, Wilfried Dintner, Bürgermeister Josef Kundler, Josef Riegler, Alfred Paulus, Georg Fürnrieder, Thomas Fürnrieder, Hermann Fürnrieder und Johann Schweiger. Foto: Feldmann

Mindelstetten (fj) Keine Zeit sich mit Regenschauern und kaltem Wetter zu beschäftigen, hatten am Vatertag die 13 Mannschaften aus dem Gemeindebereich Mindelstetten, die auf Einladung der FCM-Stockabteilung zur 12. Gemeindefeuerwehrtage angetreten waren.

In Anwesenheit von Bürger-

meister Josef Kundler und mehrerer Mitglieder des Gemeinderates wurde verbissen gekämpft. Die beständigste Leistung zeigte dabei die Mannschaft der Feuerwehr Hiendorf, bestehend aus Roland Zacherl, Michael Hengl, Wilfried Dintner und Josef Riegler, die mit 21:3 Punkten souverän Platz eins belegte. Nach Rang

zehn im Vorjahr, durften sie heuer den von Bürgermeister Josef Kundler gestifteten Wanderpokal in Empfang nehmen. Vize-Meister 2007 darf sich mit 19:5 Punkten die Mannschaft der Feuerwehr Mindelstetten mit Alfred Paulus, Georg Fürnrieder, Thomas Fürnrieder und Johann Schweiger nennen. Bronze erreichten mit 18:6

Punkten die FCM-Herren Lothar Kubitzki, Karl Lindl, Karl Heinz Richter und Hermann Fürnrieder.

Auf den weiteren Rängen folgten der Kriegerverein Mindelstetten mit 16:8 Punkten und einer Stocknote von 1,620, die Mannschaft am Dettenbach mit ebenfalls 16:8 Punkten und einer Stocknote von 1,056, der TSV 1860 Fan Club Mindelstetten mit 13:11 Punkten, der Schützenverein Deutscher Michl mit 10:14 Punkten und einer Stocknote von 1,021, die FCM-Damen mit 10:14 Punkten und einer Stocknote von 0,993, der Kulturverein mit ebenfalls 10:14 Punkten und einer Stocknote von 0,580, die Feuerwehr Hüttenhausen mit 7:17 Punkten, der Sparclub Mindelstetten mit 6:18 Punkten und einer Stocknote von 0,599, der Reitverein mit ebenfalls 6:18 Punkten und einer Stocknote von 0,398.

Die meisten Möglichkeiten sich zu verbessern, hat der

Theaterverein der mit 2:22 Punkten als Schlusslicht die Liste nach hinten absichert.

Kundler, der zusammen mit Abteilungsleiter Hermann Fürnrieder die Preise verteilte, lobte den fairen Ablauf und das große Engagement der Teilnehmer. Er bedankte sich bei den Organisatoren für die Vorbereitung und Ausrichtung des Turniers ebenso, wie bei Schiedsrichter Josef Weinzierl, der an diesem Nachmittag kein allzu schweres Amt hatte und sich zwischendurch auch ein wenig um das Geschehen im Stockhäusl und am Grillplatz kümmern konnte.

Auch Abteilungsleiter Hermann Fürnrieder nutzte die Gelegenheit den Mannschaften für ihre Teilnahme und allen Helferinnen und Helfern zu danken. Besonders erfreulich sei, so Fürnrieder dass die meisten Mannschaften bereits jetzt ihre Teilnahme für die Gemeindefeuerwehrtage zugesagt haben.

Sternwallfahrt nach Weltenburg

Altmannstein (DK) In einer Sternwallfahrt pilgern die Gläubigen der Pfarrgemeinschaft Altmannstein, Hagenhill und Tettenwang am kommenden Pfingstmontag nach Weltenburg. Abmarsch ist um 5.45 Uhr in Altmannstein am Schulkreuz, um 6.15 Uhr in Hagenhill an der Pfarrkirche und schließlich um 6.45 Uhr in Tettenwang, ebenfalls an der Pfarrkirche.

Das Weißwurst-Frühstück an der Fähre Stausacker entfällt in diesem Jahr wegen des Todes von Josef Kudernatsch. Gemeinsam ziehen die Pilger in Weltenburg ein und feiern dort um 10.30 Uhr die Messe.

Ein Bus holt die Wallfahrer wieder ab. Die Fahrtkosten belaufen sich auf 2,50 Euro.

Gemeinderat tagt morgen

Mindelstetten (fj) Der Gemeinderat Mindelstetten trifft sich morgen um 19.30 Uhr im Sitzungsraum des Feuerwehrhauses. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Bauanträge, die Verlängerung des Betriebsvertrages mit der Forstverwaltung, ein Antrag auf Beteiligung der Gemeinde an der Instandsetzung des Gemeindeverbindungsweges an der B 299 nach Altmannstein und der Kauf einer Lautsprecheranlage.

Außerdem liegt dem Gremium eine Stellungnahme der Wassergruppe Altmannstein zum geplanten Mobilfunkstandort der Firma O.

Fanclub feiert Saisonabschluss

Sollern (bid) Der Fanclub des TSV 1860 Schambachtal hält am Samstag um 19 Uhr in der Schambachtaler Gemütlichkeit in Sollern seine Jahresabschlussfeier. Eingeladen sind alle Mitglieder samt Anhang.

Eine Anmeldung zur Jahresabschlussfeier ist nur noch heute bei Bernhard Pfeffer unter Telefon (0 94 46) 27 48, möglich.

Sieben Mannschaften für einen guten Zweck

Erlös des Stockturniers geht an Kindergarten

Altmannstein (dfk) Sieben Mannschaften haben sich am Vatertagsturnier der Altmannsteiner Stockschützen beteiligt. Der Erlös des Turniers wird für die Sanierung des Altmannsteiner Kindergartens gespendet. Angetreten waren aus Altmannstein Mannschaften der Feuerwehr, des Schützenvereins, des Kriegervereins sowie des TSV Altmannstein. Dieser stellte mit den Abteilungen Fußball und Tischtennis gleich zwei Mannschaften.

Aus Schafshill nahm der Schützenverein Sankt Sebastian teil und aus Neuenhinzenhausen der Schnupfclub. Die Väter und Großväter verzichte-

ten auf die Preise und die Stockschützen von Altmannstein auf das Startgeld der Mannschaften in Höhe von jeweils 15 Euro. Somit kommt der Reinerlös der Veranstaltung dem Altmannsteiner Kindergarten zugute.

Sieger wurde der Schnupfclub Neuenhinzenhausen mit der Moarschaft Josef Brunner, Eberhard Dirtheuer, Peter Hilger junior und Manfred Scharlach mit 11:1 Punkten.

Ihm folgte der Schützenverein Sankt Sebastian aus Schafshill mit Erich Dietz, Johann Richert, Josef Schneider und Anton Wibmer. Sie erreichten 10:2 Zähler. Den drit-



Die drei Siegermannschaften vom Vatertagsturnier, links zweiter Bürgermeister Norbert Hummel und rechts Abteilungsleiter Fritz Haimerl. Foto: Krupka

ten Rang erkämpften sich die Krieger mit Georg Arbesmeier, Fritz Haimerl, Manfred Pritschet und Johann Sandl mit 9:3 Punkten. Abteilungsleiter

Fritz Haimerl bedankte sich bei den Stockschützen für ihre Teilnahme und drückte die Hoffnung aus, dass sich doch im nächsten Jahr wieder einige

Vereine mehr am Turnier beteiligen möchten. Auch wäre es schön, wenn die Teilnehmer generell Lust bekommen würden auf diese Sportart.